

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Lampart & Co. in Augsburg.

[45411.]

Wir versanden jüngst folgendes Circular:  
Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns,  
Ihre Aufmerksamkeit auf eine neue Jugend-  
schrift von Professor C. Witt hinzulenken,  
die im October in unserem Verlage erscheint:

### Der Trojanische Krieg und Die Heimkehr des Odysseus.

Für die Jugend  
erzählt

von  
C. Witt,

Professor am Altstadt. Gymnasium zu Königsberg.

### Griechische Götter- und Helden- Geschichten II.

Mit 10 Bildern.

Ca. 18 Bogen. Cartonirt 2 M. In Leinwand-  
band 2 M. 50 S.

Das I. Bändchen, von dem schon die  
4. Auflage erschienen, ist allerorts einge-  
bürgert. In dem neuen Bändchen bewährt  
der Autor seine Meisterschaft im „Erzählen“  
wiederum glänzend, sodass seine gesammten  
„Griechischen Götter- und Heldengeschichten“  
zu den besten Erscheinungen auf diesem Ge-  
biete gehören und insbesondere für die  
*ersten Altersklassen der studirenden Jugend*  
als anregendes Lesebuch zur Einführung in  
die antike Welt geeignet sind.

Das II. hübsch ausgestattete Bändchen  
der „Griechischen Götter- und Heldenge-  
schichten“ wird besonders für den *heutigen*  
*Weihnachtstisch* eine sehr willkommene Gabe  
sein. Es wird aber auch für alle *Schüler-  
Bibliotheken* angeschafft werden, worauf Sie  
hinwirken wollen.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir Ihrer  
fortgesetzten Verwendung das I. Bändchen:

### Griechische Götter- und Heldengeschichten.

Für die Jugend  
erzählt

von  
C. Witt,

Professor am Altstadt. Gymnasium zu Königsberg.

Vierte Auflage.

Mit 6 Bildern.

17 Bogen. In Leinwandrücken cart. 2 M. —  
In Leinwandband 2 M. 50 S.

Ein Vorzug gegenüber anderen ähnlichen  
Büchern ist vor allem der *billige Preis* des  
einzelnen Bändchens, so dass die Anschaffung  
dieser Jugendschriften (für Knaben und Mäd-

chen von 8—12 Jahren) auch *weniger Be-  
mittelten* möglich ist, und daher bei geeig-  
neter Verwendung leicht *grössere Partien*  
davon abgesetzt werden können.

Wir machen Sie deshalb besonders auf den  
gemischten Partiebezug  
aufmerksam, und liefern in *Rechnung* mit  
25 % Baar mit 30 % und schon auf 6—1 *Frei-  
exemplar, auch gemischt*. Die Einbände  
zum Nettopreis, auch bei den *Freiexemplaren*.  
Von der cart. Ausgabe liefern wir 1 Expl.  
à cond., in Leinwandband in der Regel  
nur fest.

Aus den Urtheilen der Presse  
über das I. Bändchen, die übereinstimmend  
voll des Lobes, wollen wir nur eine Stimme  
hervorheben, aber eine sehr *gewichtige*. Herr  
*Professor Dr. Friedländer* sagt in der  
„Deutschen Rundschau“ u. A.:

„In dem Alter, wo das Verlangen der  
Kinder nach Stoffen, die ihren Geist ausfüllen,  
ihre Phantasie beschäftigen können, erwacht und  
sich so oft zum Heißhunger steigert, kann man  
ihnen neben den Grimm'schen Märchen keine  
geeigneteren und zugleich der Einprägung wür-  
digere Gegenstände bieten als die griechischen  
Götter- und Heldensagen in einer angemessenen  
Bearbeitung. Das kleine, mit 6 Illustrationen  
von einer Künstlerhand geschmückte Buch von  
Witt bietet eine nicht umfangreiche, sehr glück-  
lich getroffene Auswahl aus der Fülle der grie-  
chischen Mythen, vorwiegend aus der Heldens-  
sage. Die im Märchentone gehaltene Er-  
zählung ist mit einer Kunst dem kind-  
lichen Verständniß angepaßt, wie man  
sie nur im langen, intimen und liebe-  
vollen Verkehr mit Kindern erwirbt;  
alle poetischen Momente, die die kindliche Phant-  
asie aufzufassen vermag, sind vortrefflich ver-  
werthet. So dürfen wir wohl sagen, daß  
Knaben und Mädchen, die die untern Classen  
höherer Lehranstalten besuchen, ein zugleich  
zweckmäßigeres und willkommeneres  
Geschenk als mit diesem kleinen Buche  
taum gemacht werden kann; wie es denn  
auch Lehrern und Erzieherinnen aufs wärmste  
empfohlen werden darf.“

Lampart & Co. in Augsburg.

[45412.] Mitte October erscheint in meinem  
Verlage:

### Die Diphtheritis-Noth. Ein Rathgeber und Helfer für jede Familie.

Von

Dr. phil. Carl Neumann.

Ca. 3 Bogen 8. Gut ausgestattet.

Preis 80 S.

In Form von Frage und Antwort gibt  
das Werkchen in äusserst anschaulicher, all-  
gemein verständlicher Weise Mittel und Wege  
zur Heilung und Verhütung der Diphtheritis  
nach der gerade für diese Krankheit so oft  
bewährten Methode der Naturheilkunde. Das  
Werkchen wird sich gewiss gut einführen  
und auch Nutzen schaffen, und erbitte ich  
für dasselbe Ihre gef. Verwendung.

Ihren Bedarf bitte zu verlangen. Ich  
gebe in Rechnung 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$  %  
und bei Vorausbestellung 7/6.

Leipzig.

Th. Grieben's Verlag  
(L. Fernau).

### Ein neues Werk von J. Häuselmann!

[45413.]

In der ersten Hälfte des Monats October  
kommt zur Versendung:

### Taschenbuch für das farbige Ornament.

51 Blätter mit 80 colorirten  
Motiven

nebst 17 Seiten erläuterndem Text  
und einer Anleitung zum Koloriren

zum

Schul- und Privatgebrauch

zu

künstlerischen und kunstgewerb-  
lichen Arbeiten

von

J. Häuselmann und R. Ringger.

Preis 7 M.

mit 25 % Rabatt und 13/12 Exempl.

Die vorliegende Sammlung bildet eine  
*Weiterführung zum Gebrauche in gehobenen  
Schulen, des Zeichen-Taschenbuches des Leh-  
rers von J. Häuselmann*, welches letzteres  
innerhalb Jahresfrist vier starke Auflagen  
erlebt hat.

Das „*Taschenbuch für das farbige Orna-  
ment*“ soll nicht nur den Farbensinn er-  
wecken und veredeln, sondern auch vor-  
züglich, durch dies Mittel, die Freude an  
der Graphik erhöhen und dadurch eine an-  
regende und bildende Vorschule sein für das  
etwa zu ergreifende *Kunstgewerbe* des  
Schülers.

Die Verfasser sagen zum Schlusse ihres  
Vorwortes:

„Zur erfolgreichen Einführung der Farbe  
in die Schule ist vor allem nothwendig, dass  
*sich der Lehrer selber im Coloriren übe*. Er  
möge nur frisch die Hand ans Werk legen,  
und er wird sehen, dass diese Arbeit, weit  
entfernt ihn zu belästigen, ihm vielmehr  
eine Quelle der angenehmsten Erholung und  
der reinsten Freude wird.“

Käufer sind demnach in erster Linie:

Die *Zeichenlehrer an Mittelschulen, höhern  
Bürgerschulen, Realschulen, Gymnasien, Fort-  
bildungs- und Gewerbeschulen etc.*; im Fer-  
neren aber auch *Maler, Dessinateure, Colo-  
risten*, überhaupt Alle, welche im Berufsleben  
mit Farben zu thun haben!

Wir haben bereits eine kleine An-  
zahl vom ersten Abdruck in Commission  
hinausgegeben, worauf die betreffenden ver-  
ehrlichen Handlungen bei ihren Bestellungen  
gef. Rücksicht nehmen wollen.

Grössere Partien zu *umfassendem Ver-  
triebe* stehen zu Diensten und stellen wir  
dieselben per 13/12 à cond. in Rechnung,  
um die *Freiexemplare* zum Voraus zuzu-  
sichern.

Wir bitten, gef. zu verlangen, da wir  
unverlangt nicht senden.

Hochachtungsvoll

Zürich, 1. October 1882.

Orell, Füssli & Co., Verlag.